

Die Rache der Bösen Vampirin

Eine Begegnung im Wald 2

Von SnowWhiteApple

Kapitel 3: Kapitel 3

Alaric war bereits am Ende seiner letzten Unterrichtsstunde und schrieb gerade einen Test über den Bürgerkrieg, mit der Klasse zu der Elena gehörte. Das Mädchen war aber immer noch mit Stefan fort, offiziell war Sie in irgendeinem Spezialkrankenhaus, wegen einer schweren Krankheit. Aber die Wahrheit war, das keiner genau wusste wo sie war.

Allerdings kümmerte Ric sich nicht darum, er hatte noch zehn Minuten, er packte seine Sachen zusammen, schließlich wollte er Damon, der wahrscheinlich schon auf ihn wartete, nicht zu lange warten lassen. Schließlich war er gestern Abend so aufgewühlt gewesen, das er nicht einmal den Wecker gehört hatte.

Während er so in seine Gedanken vertieft war, meldete sich schließlich Caroline. Er erlaubte ihr zu sprechen. „Ich bin fertig, darf ich gehen, ich habe noch etwas wichtiges vor.“

Alaric rollte mit den Augen. „Nein. Ich würde auch gerne schon gehen, aber ich darf es auch nicht. Also gedulde auch du dich noch etwas, bis die Stunde vorbei ist.“

Caroline die meistens eine nette Schülerin war zeigte nun ihre biestige Seite. „Dafür sind sie auch Lehrer und ich Schüler. Außerdem ist Damon ohnehin noch nicht da, um sie abzuholen, also haben sie noch Zeit.“

Alaric blickte Sie skeptisch an. „Ich habe dir gesagt, dass er für dich Mr. Salvatore heißt. Außerdem ist er um die Zeit immer da.“

Caroline widersprach erneut und störte somit die ganze Klasse. „Sonst mag das ja stimmen, ich sehe ihn auch immer um die Zeit, aber diesmal sehe ich ihn nicht. Ich kann bis zum Parkplatz sehen wo er immer wartet und da ist heute niemand.“

Der Lehrer ging zum Platz von Caroline und konnte sich davon überzeugen, das dort draußen wirklich niemand stand. Er wurde nervös, wo war Damon. Schief er etwas immer noch? Das konnte aber nicht sein, solange schief er nie. Hoffentlich hatte er sich nichts angetan, weil ihm seine Vergangenheit traumatisierte. Nein, dafür war Damon, nicht der Typ, außerdem war er mit ihm viel zu glücklich. Er war bestimmt im Grill einen Trinken und hatte die Zeit vergessen. Nein das konnte auch nicht sein, er hatte seit Katherine auftauchen, nur ab und an ein Glas mit ihm zusammen, bei sich zu

hause getrunken sonst nichts.

Damon wollte nicht, dass sie den Ruf eines Trinkerpärchen bekommen würden. Vielleicht verspätet er sich aber auch nur, aber auch das konnte es nicht sein. Der Vampir war sonst immer überpünktlich. Hoffentlich war seine Ex- Freundin, nicht zu ihm gekommen und hatte ihm etwas getan.

Alaric beendet die Stunde so schnell er konnte, packte seine Sachen und war schneller aus der Schule verschwunden als seine Schüler.

Er sprang in sein Wagen, brach alle Geschwindigkeits-Begrenzungen und war nach 10 Minuten schon beim Salvatore Haus.

Dort hatten Sie nachdem Stefan weg war und Katherine aufgetaucht war, fast nur noch geschlafen um seine Wohnung als Rückzugsort zu haben.

Er rannte zum Eingang und schloss diesen so schnell er konnte auf. Sofort nach dem Eintreten konnte er Schmerzenschreie wahrnehmen, die aus der obersten Etage und eindeutig von Damon kamen.

Er rannte die Treppe hinauf und stieß die Tür zu Damons Zimmer auf. Dort lag der Vampir bäuchlings auf dem Boden, mit einer Stichwunde im Rücken und wurde von der ins Zimmer scheinenden Sonne verbrannt.

Ric rannte zu ihm, nahm seinen Körper auf die Arme und trug ihn in den dunkelsten Winkel des Zimmers.

Damon hatte mittlerweile aufgehört zu schreien und weinte Stil vor sich hin. Ric wurde ganz hysterisch. „Was ist passiert!“

Damon der auf Rics armen lag und zitterte, flüsterte nur. „Katherine.“

Alaric drückte Damon an sich. „Ich will später eine genaue Erklärung aber was kann ich nun tun.“ Damon flüsterte. „Blut.“

Ric war sofort bereit sein Blut, mit seinem Geliebten zu teilen, doch Damon schüttelte mit dem Kopf. „Im Keller, in der die Kühltruhe sind Blutbeutel.“

Sein Lehrer widersprach. „Ich gebe dir meines gerne, das ist bestimmt auch besser als das alte Zeug. Trink, so viel du willst...“

Damon unterbrach ihn. „Ich bin zu schwach und weiß nicht ob ich die Stärke habe aufzuhören, bevor ich dich getötet habe. Bitte Ric.“

Alaric verstand und protestierte nicht mehr. Er rannte mit Damon auf den Armen in den Keller, legte ihn auf den kalten Boden. Er holte einen Blutbeutel und gab dem Vampir einem nach dem anderen aus der Kühltruhe.

Der Lehrer konnte langsam mit ansehen wie der Vampir wieder stärker wurde. Er beobachtete wie auch seine Wunden heilten, doch verlor Damon trotzdem nach einer Weile das Bewusstsein und schlief tief und fest ein. Der Lehrer schleppte Damon wieder nach oben in sein Zimmer und legte ihm auf sein Bett.

Obwohl es mittlerweile schon dunkel war, zog er die Vorhänge fest zu und holte eine Schüssel Wasser und einen Lappen. Er begann das Blut und den Dreck von Damons Körper zu waschen und stellte fest das der Ring des Vampirs verschwunden war.

Damon konnte ihm zwar nichts weiter erzählen, da er schlief aber er fügte langsam alle Teile des Puzzles zusammen. Damon hatte von Katherine erzählt. Sie muss in sein Haus eingedrungen sein, hatte ihn in einem unachtsamen Moment die Wunde am Rücken beigebracht. Seinen Ring gestohlen und die Sonne hineingelassen haben.

Der Lehrer war schon vorher nicht gut auf die Vampirin zu sprechen, aber jetzt hasste er sie. Am liebsten würde er sofort aufbrechen, um sie zu töten aber er konnte Damon nicht alleine lassen.

Alaric meldete sich für den nächsten Tag Krank, sammelte alles was er an Waffen finden konnte und verbarrikadierte das Haus der Salvatore.